

Anlagen

- Grundbuchsauszug EZ 554 KG 84014 Strengen vom 7.4.2023
- Katasterauszug (Hausmappe) vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, M 1 : 1000
- Flächenwidmungsplan M 1 : 1000, tirisMaps, © Land Tirol
- Elektronische Widmungsbestätigung Land Tirol, Abfragedatum 7.4.2023
- Notariatsakt verbüchert unter 3520/1992 - Pkt 6. Dienstbarkeit des Gebrauchs des Garagen- und Lagerraumes
- Baubescheid vom 6.5.1992, Seite 1-2
- Lageplan M 1 : 500
- Grundrissplan EG und OG
- Schnitt
- Ansichten Südost und Südwest
- 10 Farbkopien mit 20 Fotos, angefertigt am 7.4.2023
- Orthofoto M 1 : 1000, tirisMaps, © Land Tirol

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 84014 Strengen
BEZIRKSGERICHT Landeck

EINLAGEZAHL 554

Letzte TZ 3552/2022

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
1885/1	G GST-Fläche (*	156)	Änderung in Vorbereitung
	Bauf.(10)	76	
	Gärten(10)	80	Verill 98a

Legende:

G: Grundstück im Grenzkataster

*: Fläche rechnerisch ermittelt

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

***** A2 *****

2 a gelöscht

***** B *****

1 ANTEIL: 1/1

Ewald Zangerl

GEB: 1968-06-29 ADR: Verill 98a, Strengen 6571

a 3520/1992 Übergabsvertrag 1992-05-25 Eigentumsrecht

b 3520/1992 Vorkaufsrecht

c 3024/1993 Veräußerungsverbot

d gelöscht

***** C *****

1 a 3520/1992

DIENSTBARKEIT des Gebrauches gem Pkt 7) Übergabsvertrag

1992-05-25 für

Anton Zangerl geb 1942-02-01

Elisabeth Zangerl geb 1946-06-17

d gelöscht

2 a 3520/1992

VORKAUFSRECHT für

Anton Zangerl geb 1942-02-01

Elisabeth Zangerl geb 1946-06-17

Petra Wille geb Zangerl geb 1971-05-09

Sabine Zangerl geb 1974-04-01

Tanja Zangerl geb 1979-11-24

11 a 1944/2018 Pfandbestellungsurkunde 2018-05-25

PFANDRECHT

Höchstbetrag EUR 234.000,--

für HYPO TIROL BANK AG (FN 171611w)

b 1944/2018 Kautionsband

c 2706/2022 Hypothekarklage (Landesgericht Innsbruck, 11 Cg
73/22s)

12 a 3552/2022 Einleitung des Versteigerungsverfahrens zur

Hereinbringung von vollstr. Forderung von EUR 171.160,44

samt 3,25 % Z pro Vierteljahr - Kapitalisierung der Zinsen

- aus EUR 171.160,44 ab 27.07.2022 und 4,80 % Z pro

Vierteljahr - Kapitalisierung der Zinsen - aus EUR
171.160,44 ab 27.07.2022 und Kosten von EUR 7.820,24 samt 4
% Z seit 02.09.2022 sowie Kosten des Antrages EUR 1.754,46
für HYPO TIROL BANK AG (11 E 5/22a)

***** HINWEIS *****
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

Grundbuch

07.04.2023 07:21:35

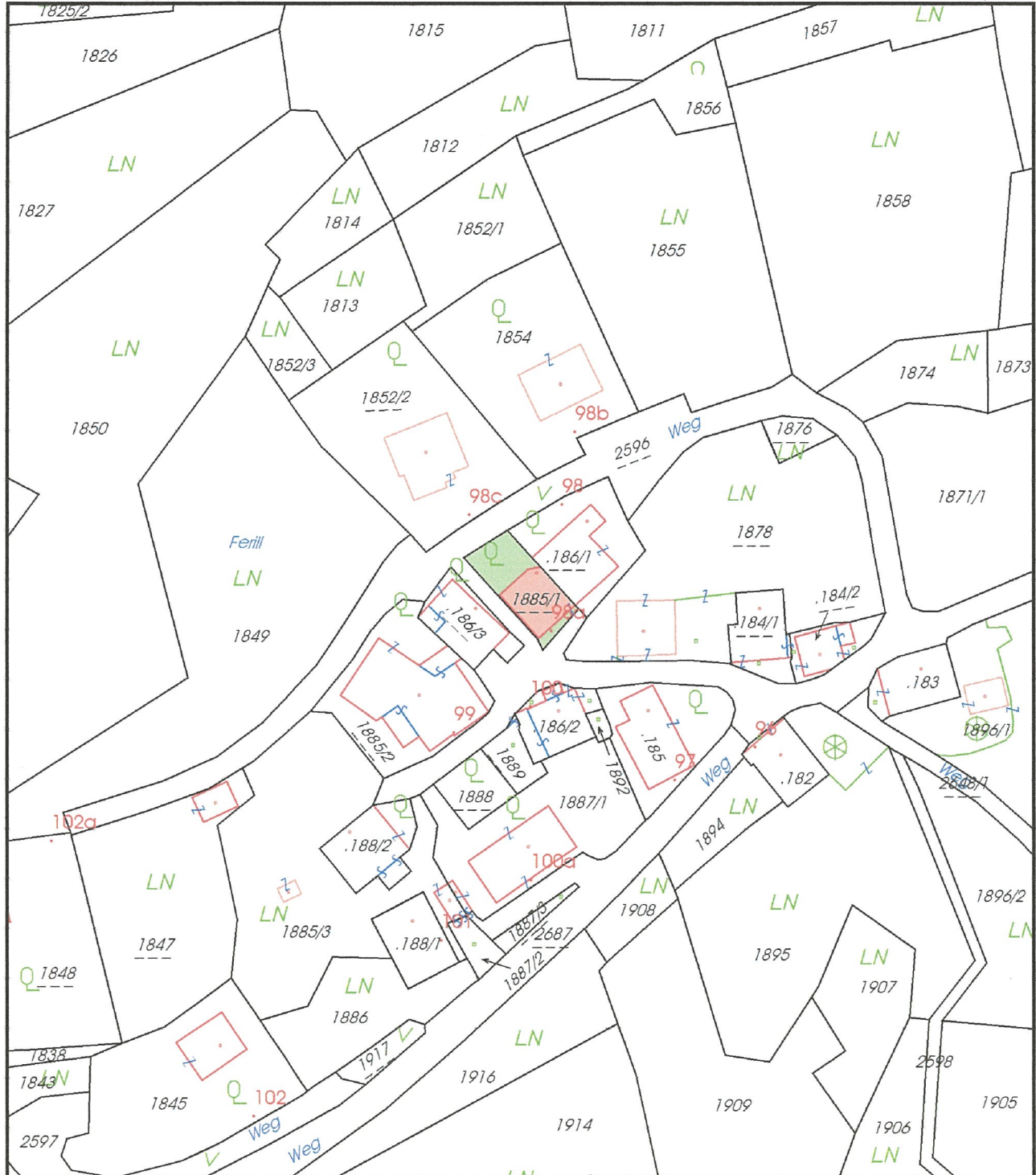
Kataster Hausmappe Druck/PDF



Vermessungsamt: Vermessungsamt Imst
Katastralgemeinde: Strengen (84014)
Mappenblatt-Nr.: 1623-72/1, 1623-72/3
Koordinatenrahmen: MGI Gauss-Krüger M28

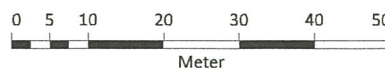
HW = 5 221 641,83 m

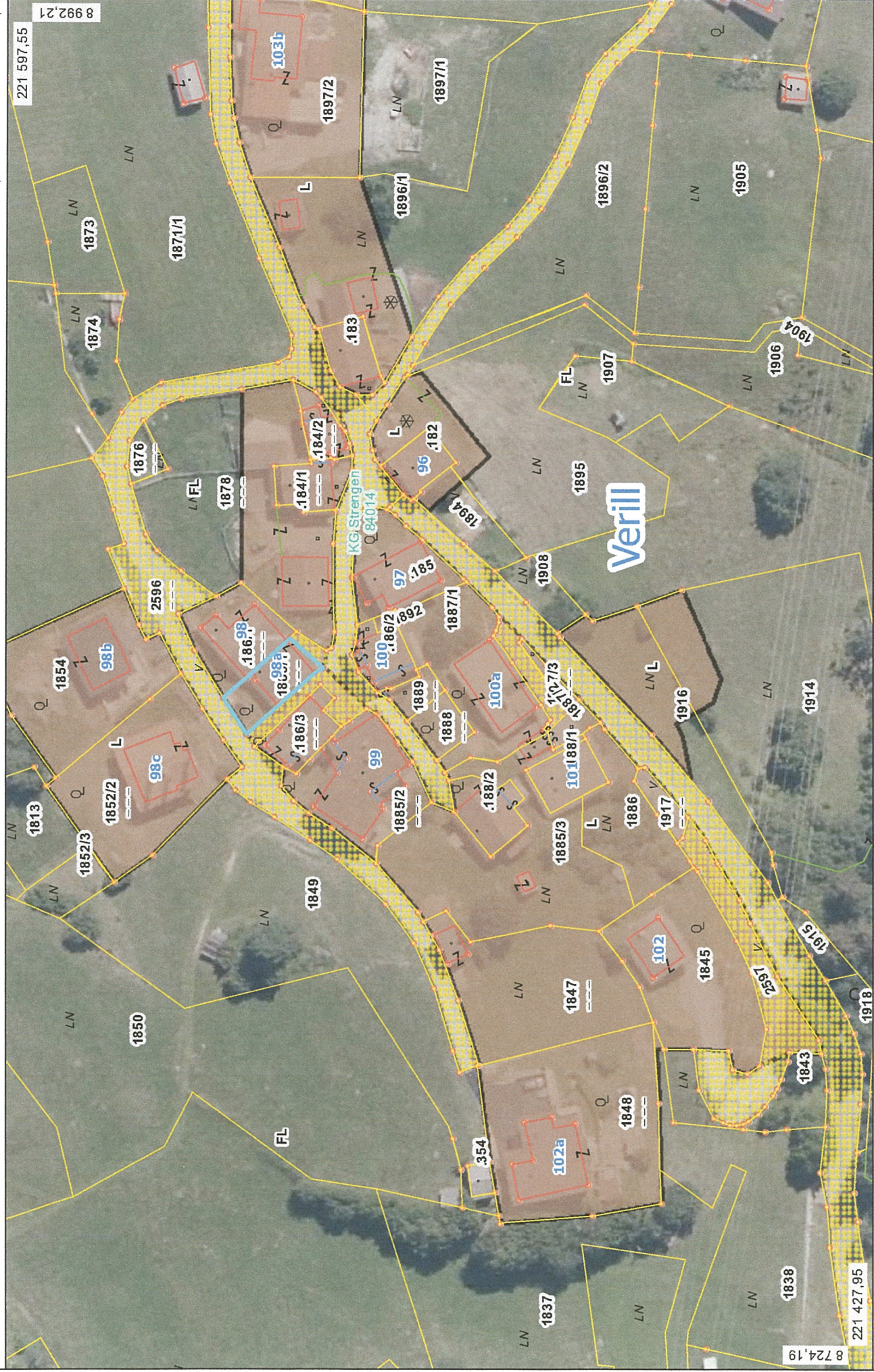
RW = 8 941,86 m



RW = 8 772,96 m

HW = 5 221 448,83 m







Amtssigniert. SID2023041059973
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Gemeinde
Strengen
Widmungsbestätigung
abgerufen am 07.04.2023



Gemeinde: 70627 Strengen
Katastralgemeinde: 84014 Strengen
Grundstück: 1885/1
DKM-Stand: 01.10.2022

Datenbasis:

Elektronischer Flächenwidmungsplan des Landes Tirol lt. Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 in der aktuellen Fassung.

In den elektronischen Flächenwidmungsplan übernommen am 28. Juni 2018, veröffentlicht unter:

<https://portal.tirol.gv.at/eFWPWeb/public>

Für genauere Angaben, insbesondere zu vor dem 28. Juni 2018 rechtskräftige Widmungen, ist die Gemeinde zu kontaktieren.

Widmung(en):

	Widmung
156 m ² L	Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Hinweis:

Widmungen unter 1 m² werden nicht angeführt.

Flächenangaben sind NICHT dem Grundbuch entnommen, sondern stammen von automatisierten GIS-Berechnungen.

Daher kann es zu Abweichungen der Flächen gegenüber Grundbuchsauszügen kommen.

DR. GÜNTHER MILEWSKI
Öffentlicher Notar

6500 Landeck, Malser Straße 20
Telefon 0 54 42/6 22 51
Telefax 0 54 42/6 53 05

KOTTE

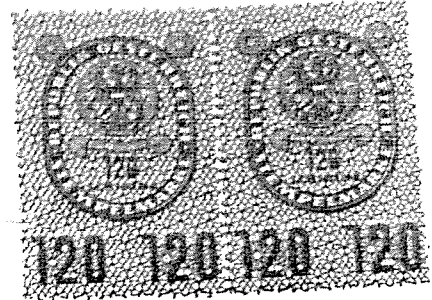
FÜR DIE GEBÜCH

Geschäftszahl 2447

5520/92

Seite eins

NOTARIATS AKT



Vor mir, Dr. Günther MILEWSKI, öffentlichem Notar, mit dem Amtssitz und der Amtskanzlei in 6500 Landeck, Malser Straße 20, sind heute in meiner Amtskanzlei anwesend die mir persönlich bekannten Parteien, deren Geburtsdaten mir persönlich bekannt sind: -----

1) Herr Anton Z a n g e r l geboren ersten Februar neunzehnhundertzweiundvierzig (1942-02-01), Maurer, 6571 Strengen, Verill Nummer 98, -----

2) dessen Sohn Ewald Z a n g e r l geboren neunundzwanzigsten Juni neunzehnhundertachtundsechzig (1968-06-29), Maurer, wohnhaft wie vor, -----

und haben vor mir abgeschlossen folgenden -----

6.

Über Ersuchen des Übergebers räumt Ewald Zangerl seinen Eltern Anton Zangerl und Elisabeth Zangerl geb. 17.6.1946 das unentgeltliche, als Dienstbarkeit des Gebrauches grundbücherlich auf Gst 1885/1 sicherzustellende Recht der Mitbenützung des Garagen- und Lagerraumes im Parterre auf Gst 1885/1 ein und Anton Zangerl nimmt diese Rechtseinräumung an. Als echte Rechtseinräumung zugunsten Dritter bedarf es keiner Annahme durch Elisabeth Zangerl.

7.

- 1) Die Vertragsteile stellen einvernehmlich fest, daß dieses Rechtsgeschäft ihren wirtschaftlichen Interessen, Lage und Leistungsfähigkeit entspricht. -----
Sie bringen demnach ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß eine Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes nicht vorliegt.
- 2) Sämtliche Vertragsteile verzichten darüberhinaus, dieses Rechtsgeschäft wegen Irrtums im Wege der Klage oder Einrede anzufechten. -----
- 3) Die Vertragsteile anerkennen ausdrücklich die Angemessenheit der vereinbarten Gegenleistungen. -----

8.

Beide Vertragsteile erklären, die österreichische Staatsbürgerschaft zu besitzen und Deviseninländer zu sein. -----

GEMEINDE STRENGEN

Bez. Landeck
6571 Strengen

Strengen, am 6.5.1992

Zl.: 131 - 5/92

Betr.: Herrn ZANGERL Ewald, 6571 Strengen, Verill 98

Errichtung eines Zubaus an das bestehende Wohnhaus auf
Gp. 1884 u. 1885/1

B E S C H E I D

Herr Zangerl Ewald, 6571 Strengen, Verill 98 hat mit der Eingabe vom 31.3.1992 bei der Gemeinde Strengen, um die Erteilung einer baubehördlichen Bewilligung zur Errichtung eines Zubaus an das bestehende Wohnhaus auf Bp. 186/1 auf Gp. 1884 u. 1885/1 KG Strengen angesucht.

B E F U N D

Der Bauwerber beabsichtigt, mit ausdrücklicher Zustimmung des derzeitigen Eigentümers des Bauplatzes, Zangerl Anton, auf die auf Gp. 1884 u. 1885/1 bestehenden Garagen zwei Wohngeschosse aufzubauen und an das Wohnhaus auf Bp. 186/1 anzubauen. Die angrenzende Bp. 187 ist derzeit gemeinsamer Hofraum, jedoch besteht eine Vereinbarung, daß diese Fläche ins öffentliche Gut übertragen werden soll.

Eine Teilfläche aus der Gp. 1885/2, und zwar zwischen der Gp. 1885/1 und dem im Bau befindlichen öffentlichen Weg auf Gp. 1885/2 verkauft der derzeitige Eigentümer, Zangerl Ulrich an den Bauwerber. Diese Teilfläche aus Gp. 1885/2, die Gp. 1885/1 und die Gp. 1884 sind zu vereinigen. Die Zustimmung zu dieser Vereinigung wurde von allen Beteiligten bereits gegeben, die Vermessung wird im Zuge des Wegbaues vorgenommen.

Der vorgesehene Bauplatz liegt im Bauland - landw. Mischgebiet. Die Zufahrt erfolgt wie bisher auf dem öffentlichen Weg über die Bp. 187. Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt aus der Gemeindeversorgungsleitung, die Versorgung mit elektrischer Energie aus dem Ortsnetz der TIWAG.

Baubeschreibung:

Ausmaß der überbauten Fläche:	75,03	m2
Ausmaß der Baumasse gem. § 20 TBO:	390,90	m3
Nutzfläche der Wohnung:	117,29	m2

Aufteilung der Räume und Zweckbestimmung:

EG: 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 WC, 1 Bad, 1 Arbeitsraum, 1 Abstellraum, Flur
OG: 2 Zimmer, 2 Kabin., 1 Dusche u. WC, Flur

Ausführung:

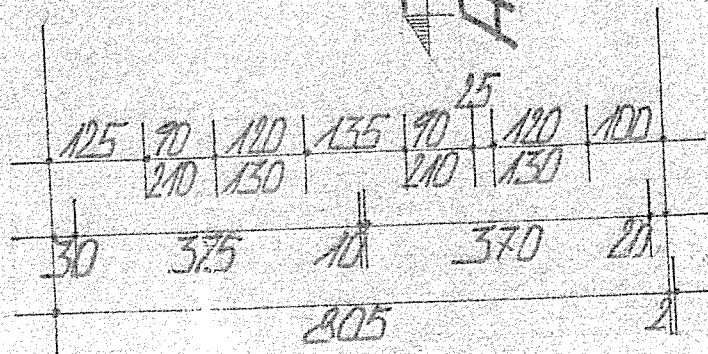
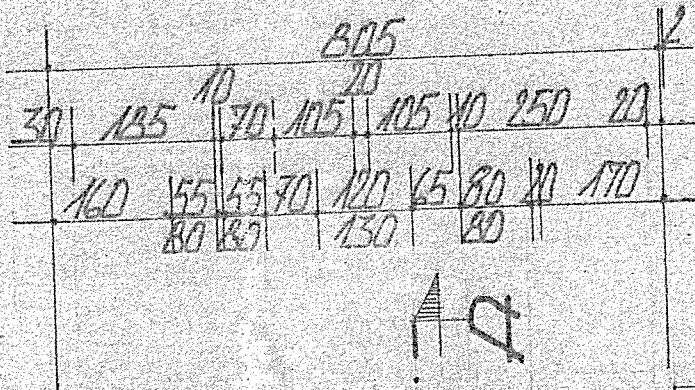
Aufgehendes Mauerwerk: Leccatonsteine
Geschoßdecken: Massivdecke
Dachgeschoßdecke: Massivdecke
Trittschallisolierung: Trittschalldämmpl. 6 cm
Stiegen: massiv
Zwischenwände: Zwina-Steine
Form, Konstruktion und Neigung des Daches: Pfettendachstuhl 21 °
Material, Struktur, Farbe der Dachhaut: Bramac braun
Material, Struktur, Farbe der Fassade: Dämmputz 5 cm
Art der Heizung: Etagenheizung
Brennstoffe: Holz - Kohle
Art der Ausführung der Rauch- und Abgasfänge und deren lichter
Querschnitt: Schiedl Kamin 2x = 18 cm
Art der Wärmedämmung: Dämmputz 5 cm außen

S P R U C H

Der Bürgermeister der Gemeinde Strengen erteilt auf Grund der am 29.4.1992 an Ort und Stelle mündlich durchgeführten Bauverhandlung für das in obiger Baubeschreibung näher bezeichnete Bauvorhaben gem. § 31 Abs. 9 und 10 der Tiroler Bauordnung, LGBL.Nr. 43/1978 idF LGBL.19/1984 und 10/1989 die Baubewilligung bei Einhaltung nachstehender Auflagen:

- 1) Die Bauarbeiten sind entsprechend den genehmigten Plänen sach- und fachgemäß, unter Einhaltung der Bestimmungen der Tiroler Bauordnung, der Techn. Bauvorschriften und der im Spruch erteilten Auflagen auszuführen und zu erhalten.
- 2) Das Bauvorhaben ist von einem befugten Bauführer auszuführen, der im Gemeindeamt Strengen vor Baubeginn schriftlich namhaft zu machen ist (lt. Beilage). Der Bauwerber hat jeden Wechsel in der Bauführung der Behörde unverzüglich bekanntzugeben (§ 37 TBO).
- 3) Jede im Plan vorgenommene amtliche Korrektur ist im Zuge der Bauausführung zu berücksichtigen. Unbefugte Abweichungen vom genehmigten bzw. amtlich berichtigten Plan oder eine Änderung der Zweckbestimmung des Baues und einzelner Räume sind unstatthaft.
- 4) Mit der Ausführung der Bauarbeiten darf vor Eintritt der Rechtskraft nicht begonnen werden.
- 5) Vor Baubeginn sind alle Versorgungsunternehmen, soweit diese durch die Bauführung berührt werden, vom Bauwerber zu verständigen.
- 6) Mit den Bauarbeiten ist lt. § 35 TBO innerhalb von 2 Jahren zu beginnen, andernfalls die Baubewilligung ihre Wirksamkeit verliert. Das Bauvorhaben ist innerhalb von vier Jahren nach Eintritt der Rechtskraft der Baubewilligung fertigzustellen (§ 41 TBO). Der Eigentümer der baulichen Anlage hat dafür zu sorgen, daß die Anlage in einem der Bewilligung entsprechenden Zustand erhalten wird (§ 44 TBO).
- 7) Gemäß § 9 TBO ist ein PKW-Abstellplatz zu errichten, der in der bestehenden Garage nachgewiesen wird.
- 8) Die Ausführung der tragenden Bauteile und die Standsicherheit des Baues - der Außenlager - haben nach den statischen Berechnungen eines konzessionierten Bauunternehmens oder eines behördlich autorisierten Ziviltechnikers für das Bauwesen zu erfolgen. Die statischen Berechnungen sind auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

HA-MŌKE 92.

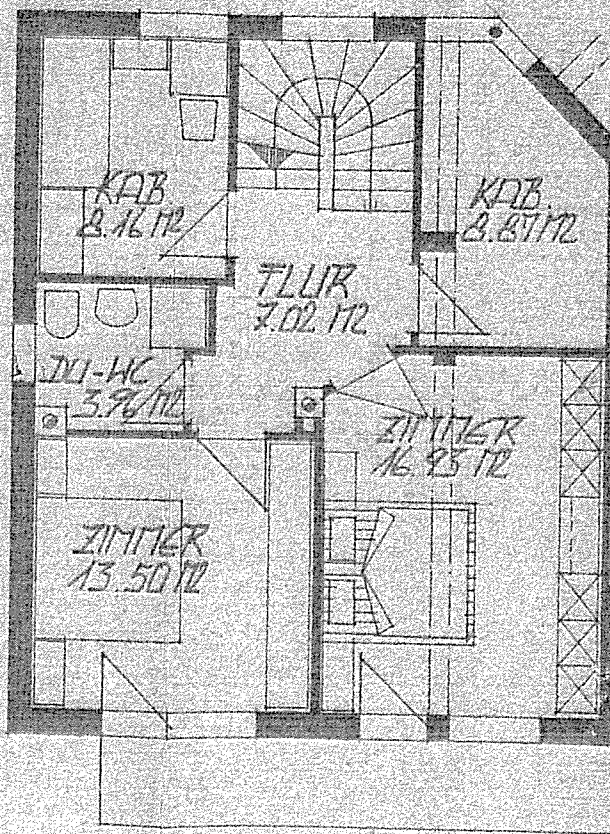


CRIGGSCH

OBERRGESSCH.

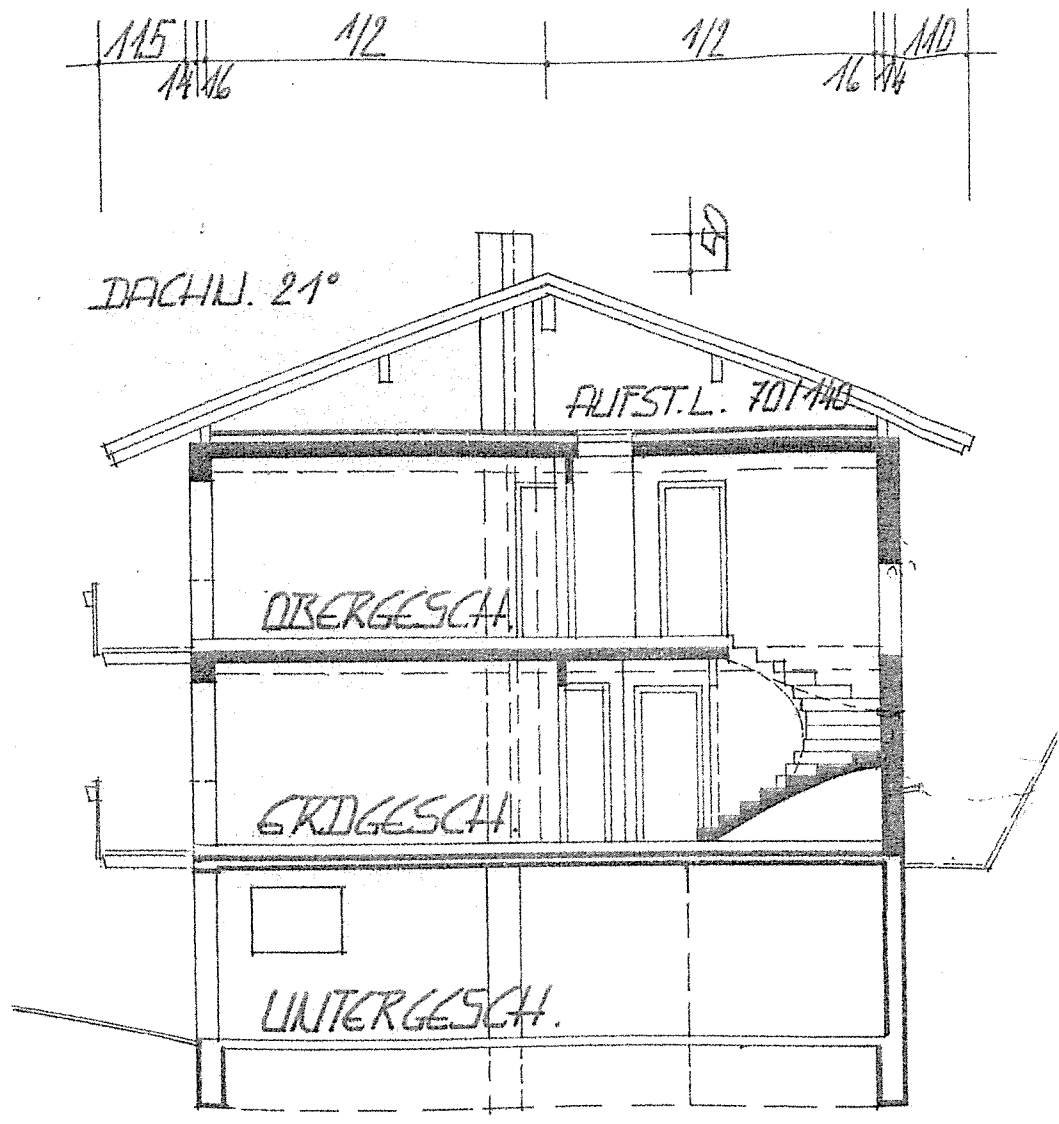
			205			2
30	255	10	230	10	250	20
160	120	70	120	65	100	170
	130		130		130	

750						
50	360	10	190	10	520	50
			80		410	
			80			
			460			
	120					



					25		
125	90	120	135	90	120	100	
	240	130		240	130		
30	375	10		370	20		
			205				2

15	240	18	35	240	18	155
205	35	33	205	35	12	
80	130	30	80	130	30	14

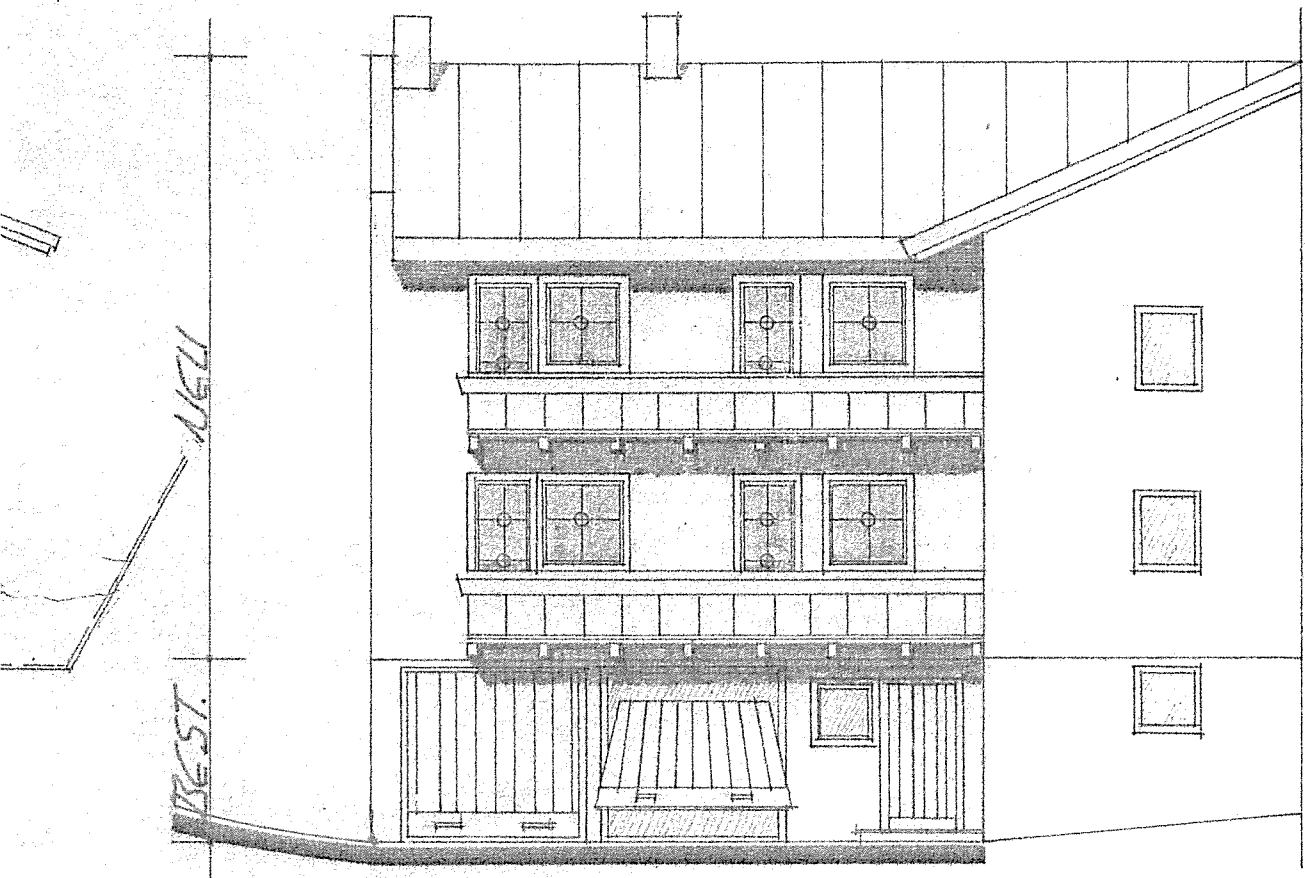


SCHNITT A-A

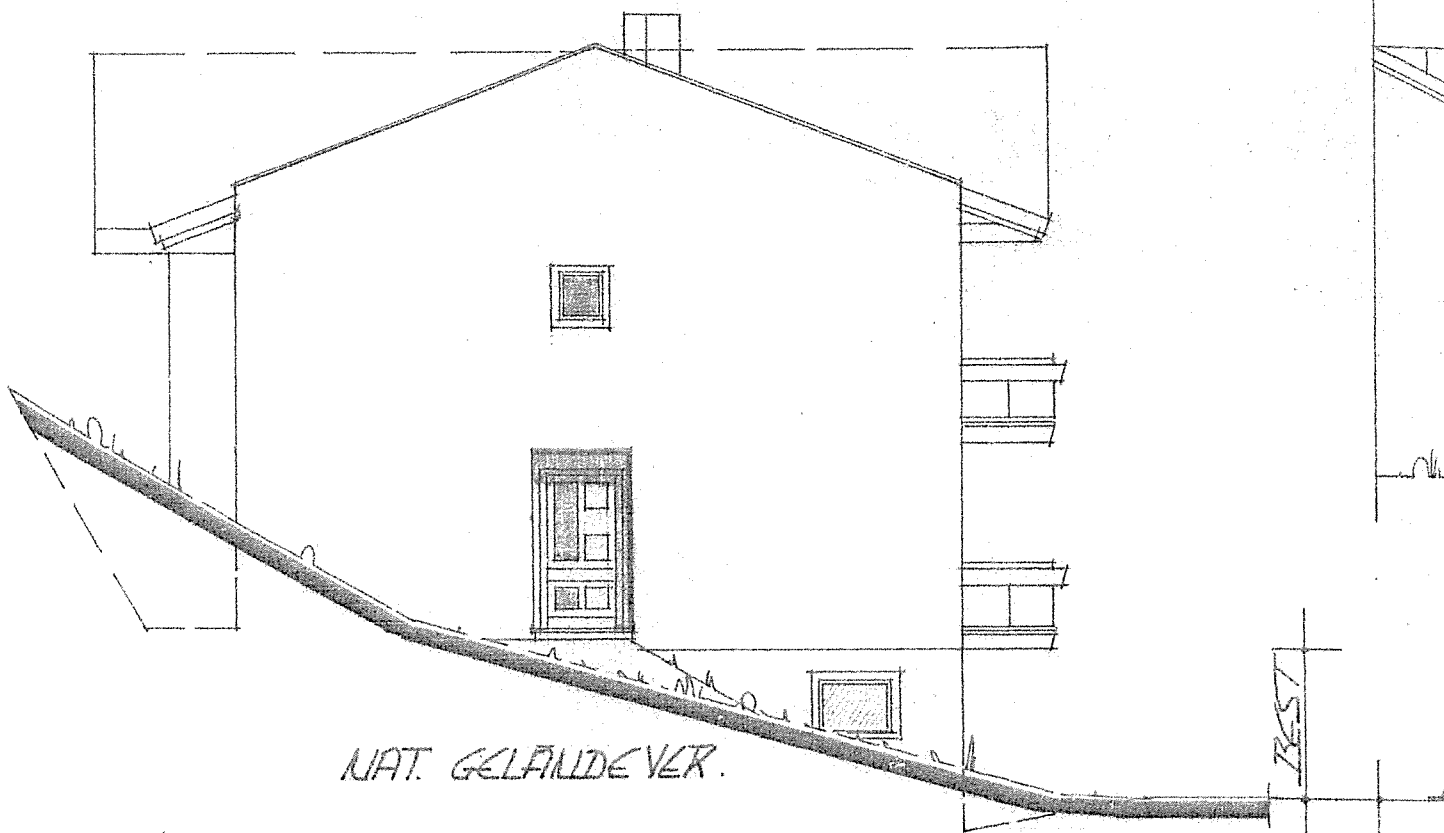
110 | | | | |

NEU | | | | |

REST. | | | | |



150-057



SÜD - WEST



Südostansicht



Nordwestansicht



Südwestansicht mit Hauseingang





Garage und Holzlager UG



ERDGESCHOSS







OBERGESCHOSS







Dachraum





Balkon



